



ZEICHENERKLÄRUNG

KLEINWOHNGEBIET (WV)
 REINES WOHNGEBIET (WV)
 ALLEGMES WOHNGEBIET (WV)
 BESONDERES WOHNGEBIET (WV)
 ZONIERGEBIET (WV)
 MISCHEGEBIET (WV)
 KERNGEBIET (WV)
 GEMEINGEBIET (WV)
 INDUSTRIEGEBIET (WV)
 SONDERGEBIET (WV)
 WOCHEKENDHAUSEGEBIET, KLINIKGEBIET (WV)

IV (1) 10g
 I 1-15, 10g
 10g

OFFENE BAUWEISE
 NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
 NUR DOPELHÄUSER ZULÄSSIG
 NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
 NUR EINZEL- UND DOPELHÄUSER ZULÄSSIG
 GESCHLOSSENE BAUWEISE
 BESONDERE BAUWEISE

BAULINE
 BAUGRENZE

ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN
 SCHULE
 KINNE

GEMWEG
 FAHRRADWEG
 PARKEN, PARKPLATZ
 WOHNGES. ÖFFENTLICH
 GEM- UND FAHRRADWEG
 STRASSENBEREICHSGRENZLINIE
 ZUFahrTVERBOT

VERKEHRSRELETTENDE (IGUN-) FLÄCHE
 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 SPORTPLATZ
 SPIELPLATZ
 VERKEHRSGRÜN
 PRIVATE GRÜNFLÄCHE
 LANDWIRTSCHAFT
 FORSTWIRTSCHAFT

UNFORMERSTATION
 ELEKTROLEITUNGEN
 VERSÖRGNUNGSLEITUNGEN

GA
 TGA
 ST
 ST
 ST

KULTURDENKMAL
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 WÄTERER GELTUNGSBEREICH DER NUTZUNGSCHABLONE
 ABGRENZUNG INTERKOMMUNALEN NUTZUNG
 BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 HAUPTFÜRSTREICHUNG
 VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE
 SICHTFLÄCHE VON NUTZUNGEN ÜBER 10 M AD FAHRRADWEG, FREIZUHALTEN
 GEH-, FAHR-, LEITUNGSRECHT
 IG: fr, lr, l

GEBÄUDEBESTAND (WOHN-, NEBENGEBAUDE)
 VOM PLANNER NACHGETRAGENES GEBÄUDE
 PFLANZGEBOT BAUM
 PFLANZERHALTUNG

BRÜCKE
 INGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHEN
 SEITENRECHT

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSCHABLONE

ART DES BAUGEBIETS	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHLE	GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
DACHNEIGUNG	BAUWEISE
MAX. ZAHL DER WOHNNINGEN	PRO GEBÄUDE

ART DER BAULINIE
 NUTZUNG
 MASS DER BAULINIE
 NUTZUNG
 BAUWEISE
 GEMEINGEBIETS-
 FLÄCHEN
 VERKEHRSFLÄCHEN
 GRÜNFLÄCHEN

MD1	MD	II (1S+1)	M1	M1	I
0.2	0.4	0	0.6	0.6	0
35°-45°	0		18°-35°	0	

MD2	MD	II (1S+1)	M2	M1	II
0.3	0.6	0	0.4	0.6	0
35°-45°	0		18°-35°	0	

MD3	MD	II (1S+1)			
0.4	0.8	0			
35°-45°	0				

MD4	MD	II			
0.2	0.4	0			
35°-45°	0				

MD5 PLANEIRECHT GEMÄSS § 30 (2) BAUBG
 (SIEHE ZIFFER 11 BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN I)

BEBAUUNGSPLAN DER STADT SULZBURG

ORTSTEIL : LAUFEN
 GEBIET : NEUMATT

BEBAUUNGSPLAN M 1 : 500
GESTALTUNGSPLAN M 1 : 500
TEXTTEIL

10.10.1989 / 27.02.1990 / 29.03.1990 / 27.11.1990

AUFSTELLUNGSGESCHLUSS : ... 06.05.1989
 1. ÖFFENLAG : ... 05.03.1989
 2. ÖFFENLAG : ... 11.02.1990 - 11.03.1990
 3. ÖFFENLAG : ... 07.05.1990 - 02.07.1990
 SATZUNGSBESCHLUSS : ... 04.07.1990

- Angezeigt -
 gem. § 11 BauGB
 Freiburg den 25. FEB. 1991

BEKANNTMACHUNG GEM § 19 BAUBG
 ES WIRD BESTÄTIGT DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE
 DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEWAHRUNG DES VOR-
 STRICHENS VERFAHRENS MIT DEN WESSENTLICHEN BE-
 SCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER STADT SULZBURG
 ÜBEREINSTIMMEN

11. MÄRZ 1991
Stadtrat Sulzburg

DER BÜRGERMEISTER
 DER PLANVERFASSER :
 HING FÜR ARCHITECTUR UND STRUKTUREN
 GEMEINDE- UND STADTBAU
 DR.-INGENIEUR FÜR ARCHITECTUR
 UND FREIPLAN
 ARCHITECTURFIRMEN 12
 71110 SULZBURG